



Sportverein Forschungsstandort Rossendorf e.V.

20. Traditions-Volleyball-Turnier in Ottendorf-Okrilla

Um es vorweg zu nehmen: Es war ein glatter grandioser Erfolg. An einen Sieg hatte wirklich kein Beteiligter geglaubt. Das 20ste Turnier war das bisher Größte. Mit rührenden Worten wurden die 9 Mannschaften vom Mitbegründer des Turniers Martin Pätzold herzlich begrüßt.

Der Spielmodus war den vorangegangenen Turnieren ähnlich. Es wurde in 2 Staffeln gespielt, Rossendorf mit Ottendorf I, Radeburg, Gorbitzbach (am Ende meist unter den ersten Zweien) und der Mannschaft aus Medingen kämpften in einer Staffel um den Sieg. Bernsdorf, die Bezirksklassemannschaft aus Greiz, Hermsdorf und Dresden Mitte in der anderen. Diesmal wurde nicht nach Zeit gespielt, sondern 2 Sätze bis 15 Punkte im üblichen Rally-Point System. Auch, dass nach 19 Turnieren endlich auch hier mit Fuß gespielt werden durfte, war erfreulich. Neu war auch, dass die Spiele durch Profi-Schiris geleitet wurden, die die Anzahl der insgesamt verteilten Gelben Karten aus den vorangegangenen Turnieren heute gleich verdreifachten. Doch die 2 Gelben Karten trübten weder den Spaß, noch waren sie für Rossendorf !

Zum Spielgeschehen: Da Rossendorf noch nicht ganz munter war, wurde das erste Spiel, wenn auch sehr knapp (17:15, 13:16), auch gleich munter verloren. Daraufhin steigerten wir uns mächtig und besiegten die anderen Gegner, selbst Gorbitzbach (15:13, 15:13), die sich dieses Jahr den Turniersieg erhofften.

Als Staffelsieger gingen wir auch als Spielsieger beim folgenden Überkreuzspiel mit dem Zweiten der Staffel II (Bernsdorf, 15:7, 15:10) hervor. Damit war das Finale erreicht, die Freude riesig und unser Ziel den 4. Platz zu verteidigen schon längst geschafft. (Und mittlerweile führten Deutschland gegen die Saudis 7:0 !)

Die Gorbitzbacher besiegten im anderen Überkreuzspiel die Greizer und waren damit wieder verbissener Gegner von Rossendorf.

Das Finale wurde mit 2 Gewinnsätzen bis 25 Punkte angesetzt. Da wir unsere Leistungen im Laufe des Turniers festigen konnten, wurden die Gorbitzbacher so im Endspiel auch 2 Mal mit 25:20 vom Platz gefegt.



Über einen gelungen sportlichen Tag und die Siegerprämie freuten sich wie hier zu sehen folgende Sportsfreunde:

(von li nach re. stehend)

Jens Urban, Matthias Werner, Sigfried Kreisel, Michael Ewers, Christoph Barz und unser Fan Horst Grötzschel
Jörg Hantzsche, Der Pokal, Friedl Zimmerman, Sven Kowe.

Besonderen Dank gilt Herrn Rolf Kowe, der während des Turniers fotografisch tätig war.



S. Kowe